

## Unsere Basis



Gottes Wort, die Bibel, ist das Basisdokument der Diakonie-Gemeinschaft. Das findet seinen Ausdruck in den geistlichen Oasen, im Tages- und Wochenablauf, sowie in Studien- und Einkehrtagen.

Die in der Heiligen Schrift bezeugte und von uns erfahrbare Wirklichkeit Gottes und Jesu Christi wollen wir in Wort und Tat bezeugen. Die Motivation unseres Handelns ist **Dank und Liebe Gott gegenüber**.

Wir **bezeugen den erlebten Glauben** und leisten eine **menschenwürdige und sachkompetente Nächstenhilfe**. Beides gehört zum Auftrag der Diakonie-Gemeinschaft und durchdringt sich gegenseitig.



Weil uns denn Barmherzigkeit widerfahren ist,  
werden wir nicht müde.

Leitspruch der Puschendorfer Schwestern nach 2. Kor. 4,1



Wir sind geistliche Lebensgemeinschaft  
in der Evang.- Luth. Kirche  
und verbunden



mit dem Landeskirchlichen  
Gemeinschaftsverband Bayern.

Wir sind gerne und bewusst evangelisch.

## Kontakt und weitere Infos [www.diakonie-puschendorf.org](http://www.diakonie-puschendorf.org)



Diakonie-Gemeinschaft  
Puschendorf e.V.  
Konferenzstraße 4  
90617 Puschendorf

### Vertreten durch:



Daniel Hahn  
(Leiter geistliches Zentrum)



Schwester  
Evelyn Dlužak



Thorsten Walter  
(Geschäftsführer)

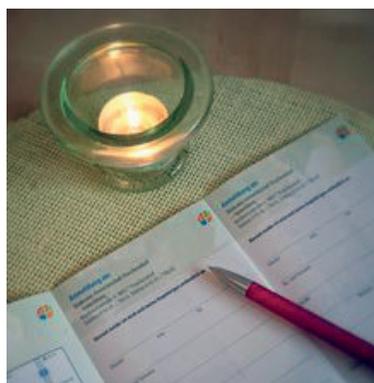
### Kontakt:

Telefon: 09101 / 704-0

Telefax: 09101 / 704-65

E-Mail: [mitglieder@diakonie-puschendorf.org](mailto:mitglieder@diakonie-puschendorf.org)

[www.diakonie-puschendorf.org](http://www.diakonie-puschendorf.org)



*Wir freuen uns  
auf Sie!*

*Wir freuen uns  
auf Dich!*



Diakonie-  
Gemeinschaft  
Puschendorf

## Einladung



Mitglied werden

## Auf Gott zentriert – den Menschen unserer Zeit zugewandt

Wir gestalten gemeinsam einen geistlichen Ort.

Es ist unser Wunsch, dass Menschen Christen werden und Christen Christen bleiben.

Wir fragen dazu immer wieder nach der Konkretisierung unseres Auftrags und rechnen mit Gottes Leitung.

Wir arbeiten aktiv an guten und dauerhaften Beziehungen untereinander.



## Verschiedene Gemeinschaftsformen

Die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf ist eine **Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft**.

Sie wird unterschiedlich gelebt, z.B.

- in der Lebensform als **„Puschendorfer Schwester“** (nähere Informationen dazu bei S. Evelyn Reschies, über die Kontaktadresse)
- in der Form als **Mitglied der Dienstbruderschaft** Puschendorf (nähere Informationen dazu bei S. Sibylle Nemenich, der Vorsitzenden der Dienstbruderschaft, über die Kontaktadresse)
- als **Mitglied im Verein der Diakonie-Gemeinschaft** (nähere Informationen dazu bei Rektor Friedrich Rößner, über die Kontaktadresse)



*„Christsein ist für mich mit Engagement an einem konkreten Platz verbunden. Mit einer Mitgliedschaft gebe ich mehrere Bestätigungen:*

*Da schlägt mein Herz. Diese Anliegen möchte ich unterstützen. Da kann ich verbindlich etwas für das Reich Gottes einbringen. Mit diesen Menschen will ich mich gemeinsam engagieren. Für diesen Verein stehe ich öffentlich ein.“*

**Konrad Flämig**

*„Ich bin Mitglied der Dienstbruderschaft, - weil es mir entspricht und Freude bereitet, mein Leben mit anderen zu teilen - weil ich in dieser Gemeinschaft meine Gaben einbringen und Gott und Menschen dienen kann“*



**S. Sibylle Nemenich**



*„Ich bin Puschendorfer Schwester traditionell mit Tracht und mit Wirtschaftsgemeinschaft, weil mich Gott in meine Herzenswünsche und in mein Fragen hinein erreichte. Wegweisung bekam ich in der Begegnung mit seinem Wort und mit Menschen. Die Sehnsucht, Jesus Christus und den Menschen zu dienen, und das nicht allein auf mich gestellt, sondern in einer verbindlichen Lebensgemeinschaft, hat in einer beglückenden Weise Erfüllung gefunden. Diesen Weg würde ich immer wieder gehen!“*

**S. Evelyn Reschies**

*„Ich bin Puschendorfer Schwester. Ich lebe ohne Tracht und ohne Wirtschaftsgemeinschaft. Ich arbeite als Kinderkrankenschwester. Zur Puschendorfer Schwesternschaft gehöre ich, weil Gott mich hierher berufen hat. Nun ist es wunderbar, mit den Schwestern zu leben und wo ich kann zum Gelingen der Gemeinschaft beizutragen.“*



**S. Angelika Hiergeist**

## Möglichkeiten der Mitarbeit sammeln – stärken – senden



- Unterstützerkreis der Pflegefamilie „Swetlatschok“ in Russland
- Arbeitskreis „Rumänienhilfe“
- Haiti-Patenschaften für Kinder
- **crossing!** ein besonderer Freiwilligendienst
- Mitarbeit bei Seminaren und Angeboten des Geistlichen Zentrums Puschendorf
- Mitarbeit bei Konzerten und christlichen Kulturveranstaltungen
- Unterstützung der Tagungs- und Übertragungstechnik
- Ehrenamtliche Mithilfe im Gästehaus und in der Halle
- Mitarbeit und Mitgestaltung im „Garten der Hoffnung“
- Gestaltung von Andachten und Gebetszeiten
- Mitarbeit im „Café zur weißen Haube“
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit (Freundesbrief, Homepage, Newsletter....)
- Musik bei Gottesdiensten und Veranstaltungen
- Unterstützung der älter werdenden Diakonissen
- Praktische Mithilfe in Haus und Gelände
- Eigene Gaben finden und einsetzen
- ...